

Gran Canaria

von Katrin Schmalzried | 29. Feb. 2024 | Katrin Schmalzried | 0 Kommentare



1. Tag

Angenehm am späten Vormittag startet unsere Seminarreise nach Gran Canaria. Nach viereinhalb Stunden Flug und etwa 40 Minuten Bustransfer erreichen wir unser Standort – Hotel, das „RIU Palace Oasis Maspalomas“.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde und einigen Insidertipps über die Insel, die wir vom Chef der TUI Reiseleitung persönlich bekommen, lassen wir uns das Abendessen im Hotel schmecken. Was soll man sagen – ein kulinarisches Highlight!

Mit einem Spaziergang durch die wunderschöne Hotelanlage, die übrigens einen der ältesten Palmenbestände auf Gran Canaria aufweist, lassen wir den Tag ausklingen.

2. Tag

Heute stehen einige Hotelbesichtigungen auf dem Programm, schließlich wollen wir möglichst viele Infos für unsere Kundenberatungen mit nach Hause nehmen.

Die erste Station ist das Riu Palace Maspalomas. Das „adults only“ Hotel besticht durch seine Lage unmittelbar an den Dünen von Maspalomas. Man ist dort zwar nicht direkt am Strand, aber der Blick von der Snackbar – die abends als spanisches

Spezialitätenrestaurant fungiert – ist atemberaubend!

Das „Gold by Marina“, ebenfalls ein Hotel nur für Erwachsene, liegt mitten im trubeligen Playa del Ingles. Ein stylisches Haus für aktives Publikum, bunte Fleckchen und Chillout – Bereiche wo man hinschaut.

Ganz anders das „RIU Papayas“: Ideal für Familien, bunt gemischtes Publikum, lebhaft und inklusive mehrmals täglichem Shuttle zum Strand. Wir konnten uns beim Mittagessen davon überzeugen: Auch wenn man hier Abstriche im Vergleich zu den „Palace“ Häusern machen muss – es ist und bleibt der hervorragende RIU Standard!

Bevor am späten Nachmittag die nächsten Hotelbesichtigungen anstehen, vertreiben wir uns die Zeit im lebhaften Playa del Ingles. Das Einkaufszentrum „Jumbo“ mit Geschäften, Bars und Diskotheken ist weithin bekannt, gehört jedoch nicht zu den „muss man gesehen haben“ Plätzen der Insel! Auf Straßen entlang der klassischen „Bettenburgen“ gelangen wir zum Strand von Playa del Ingles. Auch hier ist es sehr belebt, ja fast schon voll für diese Jahreszeit. Der Strandbereich ist jedoch sehr groß und breit, sodass sich die Menschen gut verteilen.

Wer hat schon die Gelegenheit, einmal eines der „Leading Hotels of the World“ anzuschauen? Im „Seaside Grand Hotel Residencia“ tun wir das. Nicht vergleichbar mit allem was wir bisher gesehen haben, ist diese wunderschöne Anlage voller blühender Pflanzen, kleinen, zweistöckigen Bungalows mit viel dunklem Holz und den überall wiederkehrenden Farben blau und gelb. Typisch kanarisch, an Kolonialstil erinnernd, kann man dort vom Pool oder der Terrasse aus den Blick auf die Berge genießen.

Das absolute „Service – Highlight“ erleben wir im Anschluss, als wir nach der Hotelbesichtigung im „Seaside Palm Beach“ zum Abendessen eingeladen sind. Die Aufmerksamkeit und Freundlichkeit des Personals toppt sogar noch die herrliche Anlage inmitten eines großen Palmengartens und das phantastische Barbecue – Buffet!

3. Tag

Heute sind wir gespannt auf die vielen unterschiedlichen Hotels, auch in verschiedenen Regionen Gran Canarias. Zuerst bleiben wir in der Nachbarschaft und besichtigen das „Riu Gran Canaria“. Dieses Hotel ist riesig, von außen erschlägt es einen fast. Die Anlage hat uns aber alle komplett überzeugt! Karibischer Stil, sehr großzügig, verschiedene Poolbereiche, sodass tatsächlich für jeden etwas dabei ist. Sowohl Familien als auch Paare finden hier garantiert ihr Traumplätzchen. Auch die Lage direkt an der Promenade

von Meloneras überzeugt. Zum Strand geht man hier ca. 15 Minuten entlang bis zum Leuchtturm.

Unsere Fahrt führt uns weiter nach Westen und immer mehr weg vom Meer, was uns etwas verwirrt. Tatsächlich taucht hinterm Berg plötzlich ein riesiger „Bunker“ auf – das „Salobre Golf&Resort“ – und wir fragen uns: Wer baut hier ein solch hässliches Hotel hin? Was uns aber tatsächlich erwartet ist ein unfassbar schönes, liebevoll geführtes Haus, aus dem architektonisch wirklich das Maximum herausgeholt wurde. Terrassenförmig angelegte Poolbereiche, ein sehr einladender SPA – Bereich und die Sunset Lounge begeistern uns rundum. Selbstverständlich ist der direkt gegenüberliegende Golfplatz für den Großteil der Gäste hier das Buchungskriterium, aber ich würde es nun jederzeit auch Nicht-Golfern empfehlen.

Weiter geht's nach Taurito wo wir uns den „TUI Kids Club Taurito Princess“ sowie das „TUI Blue Suite Princess“ anschauen. Taurito ist alles andere als hübsch, die Hotels sind alle in den Hang gebaut und haben somit wenig Platz außenrum. Wer's mag...meins wars nicht!

Ein absolut lohnenswertes Ziel ist Puerto de Mogan, das wir im Anschluss noch besuchen. Das Fischerdorf besticht durch malerische Gassen, typisch kanarisches Flair und einen ansehnlichen Hafen mit zahllosen Fischerbooten und Yachten.

Am Abend erwartet uns das „H10 Playa Meloneras“. Das Hotel liegt am Ende der Promenade und besticht durch seine Architektur, tolle Poolbereiche und sagenhaftes Essen. Unser aller Eindruck: Rundum zu empfehlen!

4. Tag

Nach dem Frühstück machen wir uns auf zum Tagesausflug „Flavours of Gran Canaria“, den alle Kunden bei der TUI Reiseleitung vor Ort buchen können. Und das lohnt sich! Auf dem Weg in den Norden machen wir Halt am „Pico de Bandama“, dem Aussichtspunkt auf den größten Vulkankarter Gran Canarias, wo wir eine atemberaubende Rundumsicht haben. Der Besuch des alten Teils der Hauptstadt Las Palmas de Gran Canaria inklusive der kleinen Markthalle gefällt uns sehr gut. Vorbei am Kreuzfahrthafen geht unsere Fahrt weiter nach Arucas, wo wir die gigantische Kathedrale bestaunen und typisch kanarische Tapas zum Mittagessen bekommen.

Anschließend besuchen wir die „Finca La Laja“, ein wirkliches Highlight auf diesem Ausflug. Orangenhaine, Weinreben, Kaffeepflanzen, man kommt aus dem Staunen und Fotografieren gar nicht heraus. Die eingeschlossene Weinprobe inklusive liebevoll

servierter kleiner Kuchen und hausgemachten Aufstrichen runden dieses Erlebnis ab.

Nach dem letzten gemeinsamen Essen in unserem Standorthotel lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

5. Tag

Bevor am Nachmittag der Heimflug ansteht, nehmen wir nochmals einen Hotelkomplex in Augenschein, der östlich von San Agustin liegt. Das „TUI Blue Bahia Feliz“ besteht aus mehreren Hotels und Apartmentanlagen und ist eindeutig auf Familien ausgerichtet. Es gibt hier einen Naturstrand, das heißt in diesem Fall Felsen, Sand- und Kiesbereiche, von denen aus man ins Wasser kann. Auch findet man hier direkt eine Wassersportstation. Insgesamt eine schöne Anlage, wenn auch mit wenig deutschem Publikum.

Der Weg zum Flughafen und somit der Abschied von der schönen Insel und vor allem der angenehmen Wärme stimmt uns etwas traurig.

Fazit:

Gran Canaria ist durchaus eine Reise wert! Man sollte die Vielfalt des Landesinneren kennen lernen und die Insel nicht über „Playa del Ingles“ definieren. Es gibt hier wunderschöne Landschaften, liebevoll angelegte Apartmentanlagen und Golfplätze sowie sehr hochwertige Hotels. Und nicht zu vergessen: ganzjährig das beste Klima der Welt!

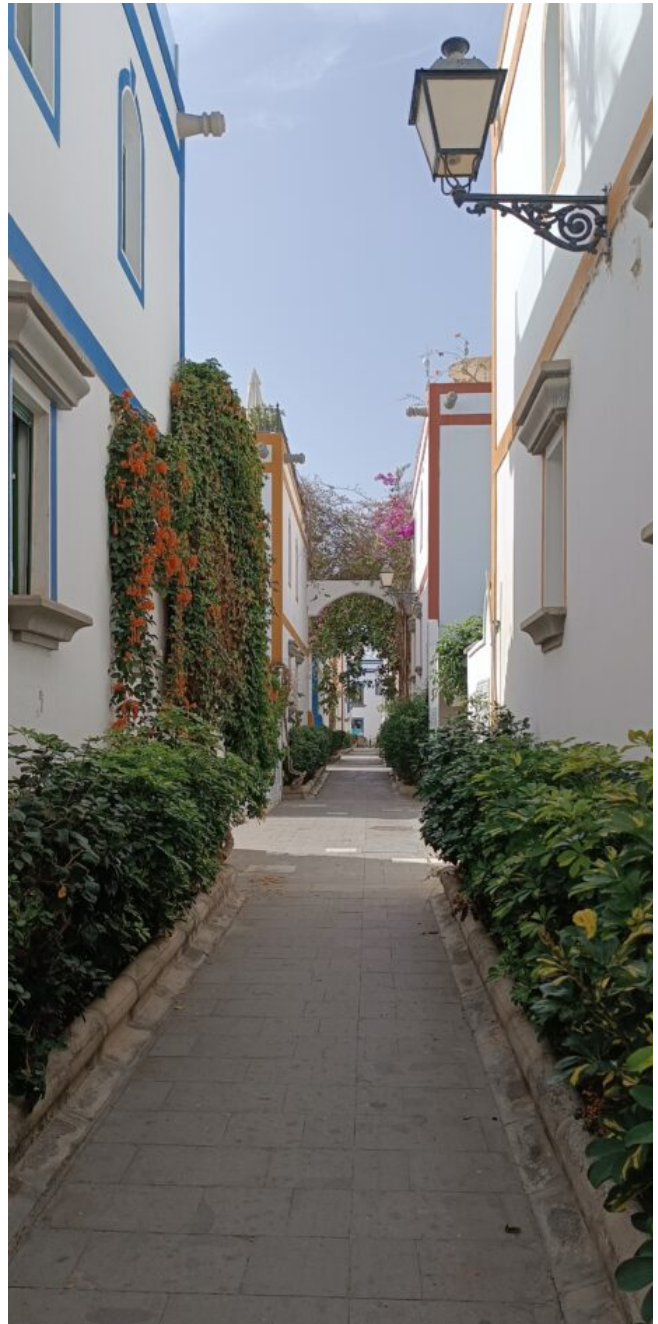


Die Dünen vom RIU Palace Maspalomas



Grand Hotel Residencia

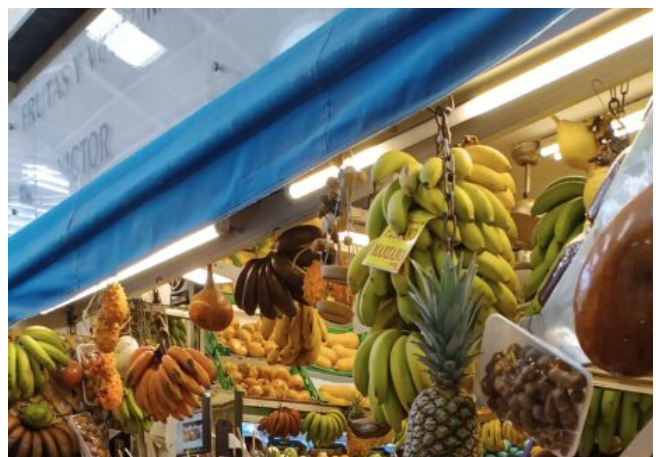




Puerto de Mogan



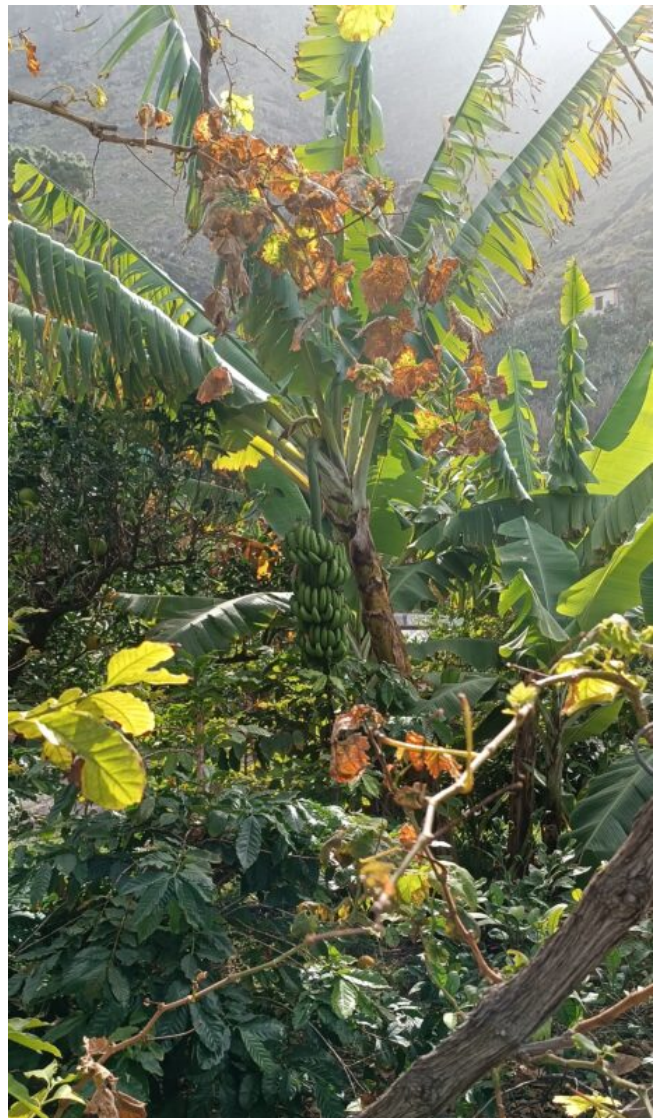
Las Palmas



Markthalle



Kathedrale von Arucas



Finca La Laja

